

Russland senkt Ölpreisprognose deutlich

Moskau. Russland geht nicht mehr von stark steigenden Ölpreisen in diesem Jahr aus und erwartet ein deutlich größeres Loch im laufenden Haushalt. Das Finanzministerium erklärte am Mittwoch, das Haushaltsdefizit 2025 werde nun bei 1,7 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) gesehen. Bislang waren lediglich 0,5 Prozent vorhergesagt worden. Die Prognose für die Einnahmen aus dem Energiebereich wurde um 24 Prozent gekappt, da die Regierung mit einer längeren Phase niedriger Ölpreise rechnet. Das Ministerium erwartet nun nur noch Öl- und Gaseinnahmen für 2025 in Höhe von 8,32 Billionen Rubel (knapp 90 Milliarden Euro). (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/499186.russland-senkt-ölpreisprognose-deutlich.html>